

Niederschrift

über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber/der Bewerberin oder des Bewerbers

Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung

der

für die Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 in der Stadt Leipzig

Ortschaft

I. Eine **Versammlung** der

- ☐ ¹⁾ wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ☐ ¹⁾ wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ☐ ¹⁾ von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter und Vertreterinnen (Vertreterversammlung)
- ☐ ¹⁾ von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter und Vertreterinnen (Vertreterversammlung)
- ☐ ¹⁾ wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- ☐ ¹⁾ nach § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG/§ 36 KomWG²⁾ zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung²⁾ der Partei/Wählervereinigung²⁾, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den

Datum, Uhrzeit

nach

Anschrift des Versammlungsraumes

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber/der Bewerberin oder des Bewerbers einberufen worden.

II. **Erschienen** waren

Anzahl

Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde **geleitet** von

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin oder zum **Schriftführer**

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden die Bewerberinnen und Bewerber/wurde die Bewerberin oder der Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO) gewählt.

Die Bewerberinnen und Bewerber sowie die Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber festgelegt.

- ☐ ¹⁾ Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerberinnen/Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- ☐ ¹⁾ Die Bewerberinnen und Bewerber/Die Bewerberin oder der Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung sind/ist von der Mehrheit³⁾ der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis

- ☐ ¹⁾ wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.
- ☐ ¹⁾ wurden nicht erhoben.

V. 4) Der Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen.

1. Wahlberechtigte/r	2. Wahlberechtigte/r
Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
Unterschrift	Unterschrift

3. Wahlberechtigte/r
Familienname, Vorname
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
Unterschrift

VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmerinnen oder Teilnehmer der Versammlung,

1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift	Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

um neben der Leiterin/dem Leiter die **Versicherung an Eides statt** ⁵⁾ darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber/der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen (§ 6c Abs. 7 Satz 2 KomWG).⁶⁾

Leiter/in der Versammlung	Schriftführer/in
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift	Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift	Unterschrift

- 1) Zutreffendes ankreuzen.
- 2) Nichtzutreffendes streichen.
- 3) Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schluss-abstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.
- 4) Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen
- 5) Die Versicherung an Eides statt (Anlage 20 zur KomWO) kann auch an die Niederschrift angefügt werden.
- 6) Sollte nicht die Versammlung die Teilnehmer/innen bestimmen, erfolgt die Bestimmung durch den/die Leiter/in oder den Vorstand.